

PSD Bank Koblenz eG

Geschäftsbericht 2016

145. Geschäftsjahr

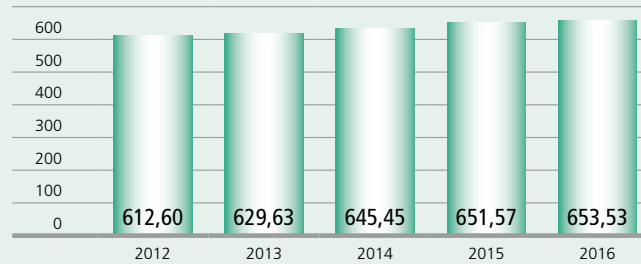
Hier ist günstig sicher



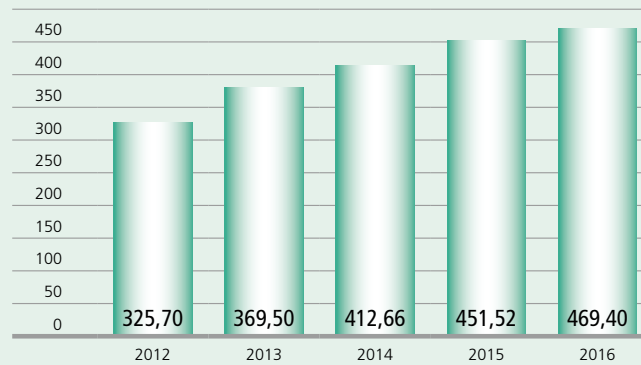
Koblenz eG

Geschäftsentwicklung 2016

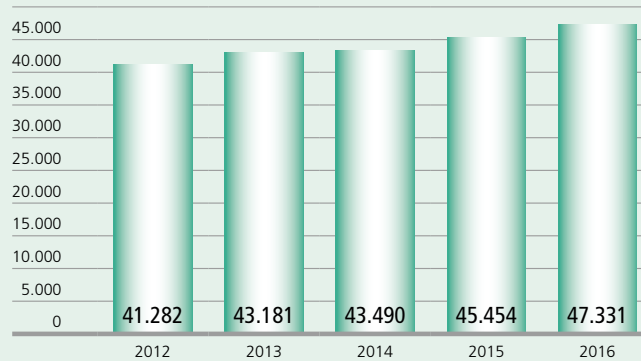
Entwicklung
der Bilanzsumme
(TEUR)



Entwicklung
der Baufinanzierungen
(TEUR)



Anzahl der
Gewinnsparlose



Entwicklung der
Kunden/Mitglieder



Grüßwort des Vorstandes

Sehr geehrte Kunden, liebe Mitglieder,

das Jahr 2016 war ein aufregendes Jahr und in vielen Dingen war es vor allem eines: überraschend. Mit der Entscheidung der britischen Bevölkerung – zumindest großer Teile davon, die Europäische Union verlassen zu wollen, hätte wohl zu Anfang des Jahres niemand gerechnet. Erstaunen, zum Teil Ratlosigkeit und ganz sicherlich Verunsicherung waren die Folge des Brexit. Auf der anderen Seite des Atlantiks hat das Volk eine Entscheidung getroffen, die ähnliche Reaktionen hervorgerufen hat: Die US-amerikanische Präsidentschaftswahl und die Aussagen des Siegers zu Wirtschaftsbeziehungen und Handelspartnern.

Die PSD Bank Koblenz eG kann mit Stolz erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Bilanzsumme ist gestiegen, genauso wie die Summe der Darlehen, Baufinanzierungen und der Einlagen. Einen besonders starken Zuwachs konnten wir bei den Gewinnspargen verzeichnen. Das freut uns besonders, da die Kunden und Mitglieder der PSD Bank Koblenz eG so nicht nur etwas für die eigene Finanzplanung tun. Ganz nach dem genossenschaftlichen Grundsatz unserer Bankengruppe tun sie damit auch etwas für die Gemeinschaft.

Vom Preis jedes Loses kommt ein Teil gemeinnützigen Einrichtungen und Projekten zugute. So können wir unseren Förderauftrag mit Leben füllen und uns in unserem Geschäftsbereich engagieren. Überzeugen Sie sich selbst davon, welche Projekte durch Sie, liebe Gewinnsparger, im vergangenen Jahr unterstützt wurden. Für den Vorstand der PSD Bank Koblenz eG ist es eine besondere Herzensangelegenheit, Ihnen für Ihre Unterstützung zu danken.

Dem Jahr 2017 sehen wir mit Spannung aber auch erwartungsvoll und optimistisch entgegen. Die PSD Bank Koblenz eG ist für die Herausforderungen der aktuellen Finanzsituation gewappnet. Das neue Jahr steht für uns im Zeichen der Digitalisierung. Neue Technologien erleichtern uns die Kommunikation mit Ihnen, liebe Kunden. Gleichzeitig ist es unser vornehmliches Ziel, es Ihnen möglichst einfach zu machen, mit uns in Kontakt zu treten, sich über die Bank, Produkte und Dienstleistungen zu informieren und Ihre Bankangelegenheiten bequem und unkompliziert zu erledigen.

Aus diesem Grund setzen wir immer neue Angebote ein, um Ihnen das Leben möglichst leicht zu machen. So können Sie sich zum Beispiel ganz ohne in eine Bank- oder Postfiliale zu



**Der Vorstand der PSD Bank Koblenz eG,
Franz Merkes, Vorsitzender (links), und Bernd Schittler**

kommen legitimieren, und zwar mit der Sofortlegitimation per Webcam und Videochat. Der digitale Kontowechsel-Service unterstützt Sie dabei, wenn Sie mit Ihrem Girokonto zu uns ziehen möchten. Wenn Sie Bargeld in anderen Währungen bestellen möchten, können Sie das direkt auf unserer Internetseite.

Und wenn Sie uns Feedback geben möchten, können Sie dies online eingeben, damit es auch ankommt. Und die Entwicklungen gehen weiter, sodass wir von der PSD Bank Koblenz eG sicher sind, auch im kommenden Jahr ein zuverlässiger, vertrauensvoller und moderner Partner für Sie zu sein.

Wir bedanken uns herzlich auch im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und des Aufsichtsrats für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Franz Merkes

Bernd Schittler

Bericht des Vorstandes

Allgemeine Wirtschaftslage 2016

Die deutsche Wirtschaft legte preisbereinigt im Jahr 2016 um rund 1,9 Prozent (2015: 1,7 %) zu. Dabei zeigte das Wachstum im Jahresverlauf merkliche Schwankungen. Im ersten Quartal kam es zu einer schnellen Frühjahrsbelebung der Wirtschaft. Hauptgründe waren ein nochmals deutlich niedrigerer Ölpreis und eine sehr milde Witterung. In den Sommermonaten kam es dann zu einer spürbaren Eintrübung der Wirtschaftsleistung, bevor diese zum Jahresende 2016 wieder Fahrt aufnahm.



Wie bereits in den Vorjahren profitierte die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in 2016 von der sehr günstigen Arbeitsmarktlage. Die Erwerbstätigenzahl nahm gegenüber 2015 um 429.000 auf rund 43,5 Mio. Menschen zu. Dieser Stellenaufbau wurde alleine durch einen Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse getragen. Die Zahl der ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten, der Beamten und der Selbständigen ging dagegen zurück. Die Arbeitslosigkeit ist in 2016 weiter gesunken. Im Jahresdurchschnitt waren knapp 2,7 Mio. Arbeitslose registriert, was einer Arbeitslosenquote von 6,1 % entspricht. Damit lag die Arbeitslosenquote auf dem niedrigsten Stand seit 1992.

Stabil entwickelte sich im Jahr 2016 der Überschuss der öffentlichen Hand in Deutschland. Angesichts einer anhaltenden positiven Entwicklung der Konjunktur erzielte die öffentliche Hand hohe Steuereinnahmen und Sozialbeiträge. Trotz migrationsbedingter Mehrausgaben hielt sich das Ausgabenwachstum insgesamt im Rahmen. Die öffentliche Hand profitiert vor allem an den rückläufigen Renditen und den damit verbundenen erheblichen Einsparungen bei den Zinsausgaben. Die deutsche Schuldenquote sank von 71,2 % in 2015 auf 68,1 % des Bruttoinlandsprodukts in 2016.

Über das gesamte Jahr betrachtet blieben dementsprechend die Konsumausgaben der zentrale Treiber der konjunkturellen Entwicklung in Deutschland. Das Außenhandelsgeschäft steuerte nur einen verhaltenen Anteil bei. Die globalen Rahmenbedingungen wirkten sich mit Blick auf das Investitionsklima in Deutschland eher dämpfend aus. Viele Unternehmen stellten geplante Investitionen zurück, weil die weitere wirtschaftspolitische und konjunkturelle Entwicklung in Europa und der Welt im Verlauf des Jahres 2016 mit hohen Unsicherheiten belastet waren. So haben sich beispielsweise die Bürger Großbritanniens im Juni 2016 in einem Referendum für einen Austritt des Landes aus der Europäischen Union ausgesprochen.

Politische und wirtschaftliche Unsicherheiten bekamen auch die internationalen Finanzmärkte zu spüren. Zu einer Belastungsprobe für Anleger und Investoren entwickelte sich der Präsidentschaftswahlkampf in den USA. Der für viele Beobachter überraschend starke Zuspruch für den zunächst als Außenseiter gehandelten Donald Trump sorgte zuerst für Ratlosigkeit an den Märkten. Seine Ankündigungen von Investitionsprogrammen und Steuerensenkungen steigerten schnell die Erwartungshaltung der Anleger und die Kurse stiegen.

Neben solchen politischen Turbulenzen waren die Finanzmärkte aber auch einem Spannungsbogen gegenläufiger Geldpolitiken dies- und jenseits des Atlantiks ausgesetzt. Während die Europäische Zentralbank (EZB) im März und Dezember 2016 ihre lockere Geldpolitik sogar noch einmal verschärfte, nahm die US-Notenbank zum Ende des Jahres ihren Kurs einer schrittweisen Normalisierung der US-Geldpolitik wieder auf, indem sie den Leitzins im Dezember 2016 erstmals seit Ende 2015 wieder anhub. Eine Konsequenz dieser Entwicklung ist ein wieder stärker werdender US-Dollar, was im Laufe des Jahres 2017 zu höheren Preisen an den Tankstellen in Deutschland führen könnte.

An den deutschen Aktienmärkten kam es in den ersten sechs Wochen des Jahres zu einem sehr deutlichen Kursrutsch. Bis Mitte Februar 2016 sackte der DAX-30 von 10.743 Punkten auf rund 8.750 Punkte ab. Mühsam kämpften sich die Aktienkurse über das Jahr wieder nach oben. Die sich im Jahresverlauf verbessernden Konjunkturaussichten, eine langsame Erholung vom Rückschlag durch den Brexit und die anhaltende lockere Geldpolitik der EZB waren wichtige, kurstreibende Gründe. Alleine im Dezember 2016 schoss der DAX-30 dann plötzlich um 1.000 Punkte nach oben und beendete das Jahr 2016 mit einem Stand von 11.481 Punkten. Ein Plus von 6,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresendstand.

Genossenschaftliche Idee

Unser regionales Engagement für Soziales, Brauchtum, Breitensport und Bildung

Genossenschaftsbank zu sein, bedeutet Verantwortung zu übernehmen. Die PSD Bank Koblenz eG macht genau das und fördert schon seit vielen Jahren intensiv soziale und karitative Institutionen, das Brauchtum, den Breitensport und die Bildung in ihrem Geschäftsgebiet.

Damit diese Förderung auch in den nächsten Jahren sichergestellt ist und Menschen und Tieren in Koblenz und Umgebung geholfen werden kann, ist die PSD Bank Koblenz eG auf Ihre Hilfe angewiesen: Die finanziellen Mittel nämlich kommen aus der Teilnahme der PSD-Kunden und PSD-Mitglieder am Gewinnsparen.

„Gewinnen – Sparen – Helfen“

lautet das Motto des Gewinnsparevereins e.V. und deckt sich damit ganz mit den genossenschaftlichen Idealen.

Sparen, weil Losbesitzer mit jedem Los zu 5 Euro gleich 4 Euro sparen. Der über das ganze Jahr gesparte Betrag wird am Jahresende auf ein Sparkonto ausgezahlt. Eine schöne Gelegenheit, um sich zum Jahresende etwas zu gönnen und das eigene gemeinnützige Engagement im kleinen Rahmen zu feiern.

Aber jeder Losbesitzer **hilft** auch zugleich, da von jedem Los 25 Cent als Zweckertrag zur Verfügung gestellt werden. Mit diesen Zweckerträgen kann die PSD Bank Koblenz eG ihren Förderauftrag mit Leben füllen und sich in Koblenz und Umgebung sozial engagieren. Der zur Verfügung stehende Betrag hängt damit also direkt von der Popularität des Gewinnsparens ab – nur wenn viele Kunden und Mitglieder aktiv teilnehmen, können Projekte unterstützt werden.

Der dritte Aspekt des Gewinnsparens, das **Gewinnen**, erfolgt monatlich mit tollen Sachpreisen wie Autos, Motorräder und iPads und 600.000 Euro an Bargewinnen mit einem Hauptpreis in Höhe von 100.000 Euro. Weiterhin können alle Teilnehmer des Gewinnsparens ohne jedes weitere Los an den Dankeschön-Zusatzziehungen im Sommer und zum Jahreswechsel teilnehmen. Hierbei werden weitere attraktive Preise verlost und die Treue der Teilnehmer belohnt.

Daher möchten wir Sie mit einigen ausgewählten Beispielen aus dem Jahr 2016 motivieren, dem Gewinnsparen beizutreten oder auch Ihre Losanzahl aufzustocken.

Den Antrag hierfür finden Sie zum Herausnehmen nach der Seite 12.



PS: Als Geheimitipp unter Gewinnsparetern gilt:

Wer gleich 10 Gewinnspare-Lose kauft und dabei fortlaufende Endziffern hat, gewinnt automatisch bei jeder Ziehung.

Wer möchte, kann seine persönliche Garantiechance daher auch gerne abonnieren und Gewinne per Dauerauftrag abwickeln lassen: Gewinn-Garantie ohne Mehraufwand.

Genossenschaftliche Idee

Engagement für Soziales und Brauchtum

Seniorenbetreuung freut sich über 2.500 Euro



Die PSD Bank Koblenz eG unterstützt bereits seit vielen Jahren das Betreuungswerk Post Telekom, das sich besonders der Seniorenbetreuung widmet. Diese traditionelle Verbundenheit pflegt die PSD Bank als genossenschaftlich orientiertes Institut mit vielen Einrichtungen, die einen postalischen Hintergrund haben.

So freuten sich Wolfgang Breil, der Regionalleiter des Betreuungswerkes, sowie seine Mitarbeiterin Birgit Fischer in diesem Jahr über die Spende in Höhe von 2.500 Euro. Der Erlös stammt dabei ausschließlich aus dem Gewinnsparen.

Ebenso wie die PSD Bank Koblenz eG gehörte das Betreuungswerk einst zur großen Familie der ehemaligen Deutschen Bundespost. Die Seniorenbeiräte des Betreuungswerkes stellen vor Ort ein buntes Programm auf die Beine: Die ehrenamtlichen Helfer organisieren Veranstaltungen, Vorträge, gemeinsame Theaterbesuche, gesellige Abende sowie Wanderausflüge und bieten Besuchsdienste an. Zusätzlich gibt es zahlreiche Interessengruppen, in denen sich Gleichgesinnte finden und austauschen.

Kirchengemeinde St. Goar: 2.000 Euro für Sprachkurse



Die deutsche Sprache verstehen und sie aktiv im Alltag einsetzen können ist der erste Schritt in Richtung Integration.

Um diesen Weg zu ebnen, setzen sich ehrenamtliche Mitglieder des Ökumenischen Arbeitskreises Flüchtlingshilfe der evangelischen Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel für die afghanischen Geflüchteten ein. Einige von ihnen sind Kunden der genossenschaftlich ausgerichteten PSD Bank Koblenz eG. „Als Frau Priestersbach um finanzielle Hilfe für einen geplanten Deutschkurs im Rahmen der Erwachsenenbildung für Flüchtlinge bat, waren wir natürlich sofort bereit, das Projekt zu fördern“, erzählt Franz Merkes, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Koblenz eG.

Um die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in ihrer Arbeit zu unterstützen, spendete die Bank 2.000 Euro. Das Geld wird eingesetzt, um Lehrbücher anzuschaffen, den Unterrichtsraum zu finanzieren sowie die Fahrtkosten zu decken.

So können die Kursteilnehmer dreimal pro Woche aus den umliegenden Ortschaften zum Unterrichtsort des Deutschkurses gebracht werden. „Dieses Engagement für eine erfolgreiche Integration von Flüchtlingen entspricht unserer genossenschaftlichen Ausrichtung und unserer sozialen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft“, so Bernd Schittler, Vorstand der Bank.

8.000 Euro Unterstützung für die Narrenzunft Gelb-Rot



Seit vielen Jahren schon steht die PSD Bank Koblenz als Freund und Förderer an der Seite der Narrenzunft Gelb-Rot. „Da sowohl die PSD Bank Koblenz eG als auch die Narrenzunft Gelb-Rot ihre gemeinsamen Wurzeln in der ehemaligen Deutschen Reichspost haben“, so der Vorstand der Bank, Bernd Schittler, „liegt es nahe, das überwiegend ehrenamtliche Engagement auch zu fördern.“

Ein besonderer Rahmen für die symbolische Schecküberreichung fand sich in diesem Jahr anlässlich der Sitzung „Kölle Alaaf in Kowelenz“. Gerne ließen sich Bankvorstand Schittler und der 1. Vorsitzende der Narrenzunft, Jürgen Helmer, inmitten des Balletts mit dem Scheck ablichten. „Es ist schön“, so Helmer, „dass das karnevalistische Brauchtum so leidenschaftlich von der PSD Bank gefördert wird.“ Dieses Engagement macht es möglich, dass Ballett und Tanzgarde weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt sind.

Auch die rege Jugendarbeit der Narrenzunft profitiert sehr stark von dieser Unterstützung. Besonders deutlich wird dies jedes Jahr nicht nur anlässlich der öffentlichen Auftritte zur fünften Jahreszeit, sondern auch an dem jährlich in Koblenz stattfindenden Qualifikationsturnier im karnevalistischen Tanzsport. Daher sollte man sich für dieses Jahr unbedingt den Turniertermin 22. und 23. Oktober vormerken.

Die Verbundenheit mit der Narrenzunft Gelb-Rot wird aber auch mit dem persönlichen Engagement des Vorstandes Bernd Schittler deutlich, der als Träger des goldenen Posthorns auch als Schirmherr für die Narrenzunft tätig ist.

Sponsorenfahrzeug für den Rehasport: PSD Bank Koblenz eG spendet 5.000 Euro



Um Menschen mit Handicap sicher von A nach B zu bewegen, benötigte der im Ambulanten Reha-Zentrum (ARK) ansässige Gesundheits- und Rehabilitationssport Koblenz dringend ein neues Fahrzeug.

Finanziert wurde der Renault Kangoo durch Werbeflächen für Sponsoren. Dabei war das Echo der angesprochenen Sponsoren so überwältigend, dass innerhalb kürzester Zeit alle Werbeflächen vergeben waren. Dadurch konnte das Fahrzeug angeschafft und ein großer Beitrag für die Einsatzmobilität des Rehasportvereins geleistet werden. Nun ist der Verein mit seinen 1.300 Mitgliedern in der Lage, alle Fahrten mit einem modernen und sparsamen Auto durchzuführen.

Anlässlich der Spendenübergabe in Höhe von 5.000 Euro betonte Bernd Schittler, Vorstand der PSD Bank Koblenz eG, dass die Bank sehr gerne dem Reha-Zentrum wiederholt für dessen Mobilität zur Seite gestanden hat.

Im Rahmen einer kleinen Feier dankten Dirk Scheer, Vorsitzender des Reha-Zentrums, und Geschäftsführerin Heike Full den beteiligten Firmen für die großzügige Unterstützung.

Das Ambulante Reha-Zentrum Koblenz (ARK) wurde 1993 gegründet. Inzwischen kümmern sich die Experten für Sport und Gesundheit auf einer Fläche von über 3.000 m² um das Wohl der Patienten. Seit 2004 ergänzt der Gesundheits- und Rehabilitationssport Koblenz e.V. das Angebot des AKR. Über 85 Kurse aus verschiedenen Bereichen wie beispielsweise Aquagymnastik, Funktionsgymnastik und Wirbelsäulengymnastik bietet der Verein inzwischen an.

Genossenschaftliche Idee

PSD Bank Koblenz eG unterstützt die Kleinsten der Kleinen



Bereits im Kindergarten werden die Weichen für das Erwachsenenleben gestellt. Um den Kleinsten der Kleinen einen unbeschwerten Start ins Leben zu ermöglichen, unterstützt die PSD Bank Koblenz eG ein Kindergartenprojekt des Koblenzer Jugendamtes.

Von der Spende in Höhe von 3.000 Euro profitieren sowohl Flüchtlingskinder als auch Kinder aus sogenannten bildungsfernen Familien. Mit dem Geld sollen spezielle Lehrbücher in verschiedenen Sprachen, Trommeln und Spiele angeschafft werden.

So können sich die Kinder ausprobieren und ihre Fähigkeiten zusammen mit anderen Kindern spielerisch erweitern. Denn Integration und frühkindliche Bildung beginnt bereits im Kindergarten. „Für dieses in der heutigen Zeit so wichtige Engagement des Jugendamtes haben wir gerne gespendet“, betont Bernd Schittler, Vorstand der Bank.

Hilfe für Menschen in Not: 4.500 Euro für die Tafel in Bad Kreuznach



Bereits seit vielen Jahren unterstützt die PSD Bank Koblenz eG die Tafeln im Umkreis, die Lebensmittel kostenlos an Bedürftige verteilen. Um die Ehrenamtlichen zu unterstützen, überreichten Franz Merkes, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Koblenz eG, und sein Vorstandskollege Bernd Schittler, der Tafel in Bad Kreuznach eine Spende in Höhe von 4.500 Euro.

Mit Hilfe des Beitrages konnten zwei Projekte finanziert werden, die die Tafel schon sehr lange beschäftigen: Bisher fanden die Anlieferungen der gespendeten Lebensmittel in der Baumgartenstraße über ein mechanisch arbeitendes Tor statt. Dank der Unterstützung konnte dieses Tor jetzt durch ein elektrisches Falttor ersetzt werden. „Die Bedienung dieses nur mit erheblichem Kraftaufwand zu bewegendes Eisentor musste von den Männern im Team übernommen werden. Jetzt können alle per Knopfdruck das Tor steuern. Zudem wird diese energieeffiziente Lösung dem Verein Einsparungen bei den Energiekosten ermöglichen“, freut sich die Koordinatorin der Bad Kreuznacher Tafel, Sabine Altmeyer-Baumann.

Auch das zweite anstehende Projekt in der Bad Kreuznacher Tafel hat die PSD Bank gerne finanziert: Die Datenerfassung der Kunden erfolgte bisher händisch und war daher mit großem Aufwand verbunden. Mit der Spende konnte die Tafelsoftware cevisio angeschafft werden.

„Wir wissen, dass soziale Institutionen wie die Tafeln gerade in der heutigen Zeit massiv der Unterstützung bedürfen. Wenn die Anmeldezahlen über 1.000 Bedürftige wie hier in Bad Kreuznach steigen, dann binden die Registrierung und Erfassung der Gäste zunehmend Kräfte, die von der eigentlichen Tafelarbeit abgezweigt werden müssen. Hier brauchen Tafeln auch Entlastung und da sind wir als PSD Bank ebenfalls gerne behilflich“, betont Franz Merkes.

Lebensmittel für Bedürftige: Tafel Mainz freut sich über 2.000 Euro



Lebensmittel an Menschen in schwierigen Lebenssituationen verteilen und ihnen so in einer Notlage helfen – diese Aufgabe übernehmen zahlreiche Ehrenamtliche bei der Tafel in Mainz. Um ihre Arbeit ausführen zu können, ist die Tafel auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Deshalb freuten sich der Vorsitzende der Mainzer Tafel, Adolf Reuter, mit seinen Mitarbeitern über die Spende der PSD Bank Koblenz eG in Höhe von 2.000 Euro.

Mit dieser Spende kann die Mainzer Tafel einen Teil ihrer Betriebskosten auffangen: „So gut und effektiv unser zentraler Tafel-Laden in der Heidelbergerfassgasse für unsere Kunden und auch für unsere soziale Arbeit ist, Monat für Monat müssen wir leider auch die Kosten für Miete, Strom und Wasser etc. bezahlen“, erklärt Adolf Reuter.

„Auch, wenn wir die Waren bei den beteiligten Lebensmittel-läden und Handelsketten kostenfrei abholen dürfen, fallen doch für den Betrieb der Tafel-Ausgabe Kosten an, die nur zu einem kleinen Teil über die Mitgliedsbeiträge der ehrenamtlichen Helfer finanziert werden können“, so Reuter weiter. Deshalb ist er sehr dankbar dafür, dass mit der Spende der PSD Bank Koblenz eG der laufende Tafel-Betrieb unterstützt und abgesichert werden kann.

Solche Geldspenden bringen außerdem für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Tafel zusätzliche Motivation, stellt Adolf Reuter fest. „Damit wird für uns alle deutlich, dass unser soziales Anliegen – die Tafel-Idee – in der Bevölkerung eine breite Unterstützung erfährt.“

Tierheim Koblenz: 7.000 Euro Spende für Hunderennwiese und Hund Bolle



Das Tierheim Koblenz ist in den vergangenen Jahren einen weiten Weg gegangen. Als Idee schon über 10 Jahre in den Köpfen der Verantwortlichen konnte das neue Tierheim am 1. März 2015 offiziell an den Tierschutzverein der Rhein-Mosel-Stadt übergeben werden.

Nachdem die PSD Bank Koblenz eG 2015 bereits die Idee des Kleintierdorfes finanziell unterstützte, konnten in diesem Jahr 7.000 Euro gespendet werden.

Knapp ein Jahr nach dem Umzug steht nun der Ausbau der großen Hunderennwiese an, damit sich des Menschen bester Freund in den Vormittagsstunden allein oder in seinem Rudel richtig austoben und das Leben wieder ein wenig genießen kann.

Vom sorgenfreien Spiel mit seinen Freunden kann Hund Bolle dagegen aktuell nur träumen. Durch seine Herzwurmerkrankung ist er nicht nur gehandicapt, sondern muss sich einer langwierigen, anstrengenden und kostenintensiven Behandlung unterziehen.

Sowohl Hunderennwiese als auch Bolles Schicksal erfordern Unterstützung von außen – Unterstützung, die das Tierheim Koblenz bei der PSD Bank Koblenz eG suchte und fand. Bei der symbolischen Scheckübergabe war neben dem Vorstand der Bank, Bernd Schittler, dem Koblenzer Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig und den Vorständen des Tierheims, Lutz Hecht und Horst Braun, auch Bolle anwesend. Wir wünschen ihm, seinen Freunden und dem gesamten Tierheim Koblenz alles Gute und viel Erfolg für das neue Jahr.

Genossenschaftliche Idee

Sportliches Engagement

PSD Bank unterstützt sportliches Engagement der ConlogBaskets



Um die „Mission 15/20“ der ConlogBaskets voranzutreiben, unterstützt die PSD Bank Koblenz eG das Projekt mit 10.000 Euro. Im Beisein der ersten Mannschaft, des Vorstandes Iris Kiefer, Christoph Schöll und Dominik Duderstädt, des Sportdirektors Thomas Klein und des Trainers Marcel Kastor überreichte Bernd Schittler, Vorstand der PSD Bank Koblenz eG, den Spendenscheck.

„Seit die ConlogBaskets im Jahr 2012 ihr Projekt „Mission 15/20“ gestartet haben, ist ganz Koblenz im Basketball-Fieber“, freut sich Schittler. Damals hatten sich die LützelBaskets und der Post-SV Koblenz zu einer Kooperation im Bereich Basketball zusammengeschlossen und die „Mission 15/20“ ins Leben gerufen. Diese setzt sich aus zwei Bausteinen zusammen: auf der einen Seite das Senioren-Leuchtturmteam und auf der anderen Seite die breite Jugendförderung. Dabei ist die Jugend bereits in der Jugendbasketballbundesliga (JBBL) vertreten.

Das ehrgeizige Ziel des Projekts: Im Jahr 2020 soll in Koblenz Profibasketball gespielt werden. Nach drei Aufstiegen in Folge und dem dritten Platz am Saisonende, soll nun der Aufstieg in die 2. Bundesliga Pro B erreicht werden. Dafür wurde auch der komplette Kader auf den Kopf gestellt.

„Dass sich seinerzeit zwei Vereine, die LützelBaskets und der Post SV, für eine Kooperation im Sinne eines erfolgreichen Sports entschieden haben, erinnert mich sehr an unsere Genossenschaften: Gemeinsam und miteinander lässt sich viel erreichen“, so Schittler weiter.

Wir spielen für Hermann: 20 Tore und 22.500 Euro für den guten Zweck



„Elf Freunde müsst ihr sein, wenn ihr Siege wollt erringen“ war der Leitspruch der Victoria-Statue, dem Vorgänger der heutigen Fußball-Meisterschale. Am 9. Juni 2016 waren es nicht elf, sondern 22 Freunde.

Grund für dieses kleine Fußballwunder war Hermann Lewentz, der sich viele Jahre beim Layer Turn- und Sportverein (TSV) aktiv engagierte und ehrenamtlich Verantwortung übernahm. Unter dem Motto „Wir spielen für Hermann“ sollte ein Benefizspiel für das ehemalige Vorstandsmitglied des TSV Lay aufgesetzt und so Spenden für die Behandlung seiner schweren degenerativen Hirn-Erkrankung (PSP) gesammelt werden.

Doch Hermann Lewentz sollte sein Ehrenspiel nicht mehr erleben. Er starb am 11. Mai 2016 – nur einen Tag vor seinem 55. Geburtstag an den Folgen seiner schweren Krankheit.

Seine Freunde aber ließen nicht locker. Als Zeichen der Solidarität und mit einem trotzigem „Jetzt erst recht!“ forderten sie die aus deutschlandweiter Fußballprominenz bestehende Lotto-Elf heraus. Am 9. Juni kam es dann doch zu dem lang erwarteten Spiel der Promis gegen eine Alte-Herren-Auswahl des TSV Lay und des SC Kamp-Bornhofen.

Den zahlreichen Gästen sei Dank konnten 22.500 Euro gesammelt werden. Das Geld kommt der Familie von Herrn Lewentz, der „Helft uns Leben“-Aktion der Rhein-Zeitung und verschiedenen sozialen Projekten im Koblenzer Stadtteil zugute. Vor Ort waren auch die Vorstände der PSD Bank Koblenz eG, Franz Merkes (Vorsitzender) und Bernd Schittler, und übergaben zusätzlich einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro an die Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung.

Engagement für Schulen und Kindergärten

Goethe-Gymnasium in Bad Ems freut sich über 20.000 Euro



„In einer zunehmend digitalisierten Welt sollte auch der Bildungsbereich auf dem neuesten technischen Stand sein“, betont Franz Merkes, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Koblenz eG, im Goethe-Gymnasium in Bad Ems.

Die Schule und der Förderverein, vertreten durch die Vorsitzende Ilona Marx und den stellvertretenden Schulleiter Thomas Wittfeld, hatten zur Realisierung des Projektes „interaktive Whiteboards“ eingeladen.

Im Rahmen einer kleinen Feier überreichte Merkes eine Spende in Höhe von 20.000 Euro für die Anschaffung fünf weiterer Whiteboards, um das Projekt abzuschließen. Bereits im letzten Jahr hatte die PSD Bank das Projekt mit einem Whiteboard gefördert.

Die nun insgesamt acht Whiteboards der Schule wurden zunächst auf die Klassen der Oberstufe und die naturwissenschaftlichen Fachräume verteilt. Hier sollen die Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung der beschreibbaren Whiteboards inklusive Beamer und Internet einen kreativeren und moderneren Unterricht erleben.

Im Fokus steht aktuell die Teilnahme an einem Online-Experiment gemeinsam mit dem Deutschen Museum in München. Diese Teilnahme wäre ohne die Whiteboard-Technik nicht möglich. Deshalb war die Freude über die Spende der PSD Bank Koblenz eG seitens der Lehrer, Eltern und insbesondere der Schüler besonders groß.

1.000 Euro für die Konrad-Adenauer-Realschule Plus



„Wir freuen uns für Ihre Schüler, dass Medienbildung heute Teil des Lehrplans ist und wir Ihnen bei der finalen Umsetzung helfen konnten. Es ist auch schön zu wissen, dass die Konrad-Adenauer-Schule die erste Schule im Kreis Cochem-Zell war, die die innovative Idee, mit Tablets zu arbeiten, umgesetzt hat“, so Franz Merkes, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Koblenz eG.

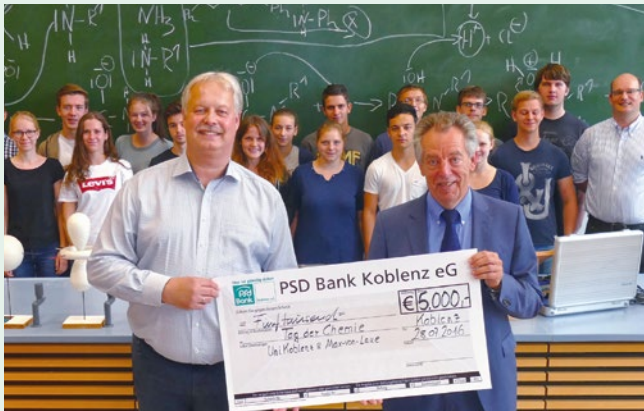
Denn einen modernen und vor allem zeitgemäßen Unterricht fordern heute Lehrer, Eltern und Schüler gleichermaßen. Auch die Konrad-Adenauer Realschule Plus in Treis-Karden hat die Bedeutung der Medienbildung erkannt.

Um die Konrad-Adenauer-Schule zu unterstützen und den Einsatz der Tablets im Unterricht möglich zu machen, spendete die PSD Bank Koblenz eG der Schule 1.000 Euro. Mit Hilfe des Notebooks können nun verschiedene Programme zentral gesteuert werden. Dazu zählen beispielsweise Apps, die bei der Recherche helfen, Präsentationen sowie Lehrfilme. Damit sind die Schüler bestens gerüstet.

Darüber hinaus unterstützt die Konrad-Adenauer-Schule ihre Schüler auf ganz besondere Weise: Die Schule ist die einzige Schule im Kreis Cochem, die den jungen Menschen eine Berufsbegleitung bietet. Bei diesem Projekt, das von der Bundesagentur für Arbeit unterstützt wird, erhalten die Schüler Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz.

Genossenschaftliche Idee

Naturwissenschaftliche Nachwuchs-Förderung: 5.000 Euro für die Chemie-Tage der Universität Koblenz



Hatten Sie in Ihrer Schulzeit eine Vorstellung davon, wie der Uni-Alltag aussieht? Wussten Sie, wie sich Vorlesungen und Klausuren anfühlen?

Die Universität Koblenz macht genau das möglich. Mit der Veranstaltung „Koblenzer Tage der Chemie“ wird 18 Schülern der Oberstufe die Möglichkeit eines Intensiv-Chemiepraktikums geboten. In ihren Sommerferien können die Schüler zwei Wochen mit Laborkittel und Schutzbrille in die Rolle eines Chemie-Studenten schlüpfen und sich so einen Eindruck vom Uni-Leben verschaffen.

Damit dieser Eindruck so lebensnah wie möglich ist, sind die vierzehn Tage nicht als normales Laborpraktikum konzipiert, sondern gehen weit über das übliche Maß hinaus. Am Ideal der universitären Arbeitsweise orientiert „besuchen die Schüler auch Vorlesungen und führen Übungen und Testate durch“, betont Praktikumsleiter Dr. Michael Kunze von der Universität Koblenz.

Der Erfolg gibt Dr. Michael Kunze recht. Die Koblenzer Tage der Chemie finden bereits zum sechsten Mal statt und sind auch dieses Jahr durch das rege Interesse von Schülern aus dem Max-von-Laue- (Koblenz), Werner-Heisenberg- (Neuwied) und dem Johannes-Gymnasium (Lahnstein) ausgebucht.

„Die Qualifizierung junger Menschen in Rheinland-Pfalz ist uns wichtig“, betont Franz Merkes, der Vorstandsvorsitzende der Bank, bei der symbolischen Übergabe des Schecks in Höhe von 5.000 Euro. Das erneute Engagement steht damit außer Frage. Außerdem beeindruckte es ihn sehr, dass Schüler zwei Wochen ihrer Ferien zum Lernen und für berufliche Erfahrungen nutzen.

Inklusiver Schulsport am Wilhelm-Remy-Gymnasium: 12.000 Euro für mehr Integration im Schulsport



„Die Inklusion, die am Wilhelm-Remy-Gymnasium (WRG) gelebt wird, wirkt sich sehr positiv auf das Schulklima aus, wovon alle Schülerinnen und Schüler profitieren.“ Mit diesen Worten fasst Bernd Schittler, Vorstand der PSD Bank Koblenz eG, den Kern dessen zusammen, was diese Schule so besonders macht.

Schon seit den 1970er-Jahren ist die Integration körperlich beeinträchtigter Jugendlicher nicht nur akademisches Thema, sondern gelebter Alltag. Aber gerade im sportlichen Bereich ist das mit außergewöhnlichen Kosten verbunden.

Damit auch den körperlich beeinträchtigten Schülern ein Hauch von Normalität geboten werden kann, wendete sich das Wilhelm-Remy-Gymnasium mit der Bitte um Unterstützung für 15 Sportrollstühle an die PSD Bank Koblenz eG. Diese reagierte prompt und spendete Dank der regen Teilnahme ihrer Mitglieder am Gewinnsparen 12.000 Euro.

Mit dieser Spende sollen künftig nicht nur körperlich beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler am regulären Sportunterricht teilnehmen, sondern auch neue, inklusive Spielkonzepte erprobt werden, innerhalb derer nicht-beeinträchtigte Schüler die Position ihrer beeinträchtigten Kameraden einnehmen sollen. Damit soll die Akzeptanz und Toleranz weiter gestärkt und ein besseres Verständnis für den anderen geschaffen werden.

Ganz in diesem Sinne werden die Spezial-Rollstühle auch bei außerunterrichtlichen Angeboten und Lehrerfortbildungen eingesetzt.

PSD Gewinnsparen

Danke an unsere Gewinnsparer!



100.000 Euro gewonnen!

Kunde der PSD Bank Koblenz eG glücklich dank Gewinnsparen

In den meisten Fällen finden sich im eigenen Briefkasten Rechnungen und Werbung. Hermann S. (Name geändert) aber hatte mehr Glück – viel mehr.

In seinem Briefkasten wartete ein Brief der PSD Bank Koblenz eG mit der frohen Botschaft, dass er den Hauptgewinn des Gewinnsparens gewonnen hat: 100.000 Euro. Glücklich, wer ein Gewinnsparlos besitzt!

„So ein Schreiben hält man nicht jeden Tag in den Händen, in dem einem gesagt wird, dass 100.000 Euro auf das Konto überwiesen wurden“, erzählte der glückliche Gewinner.

Besonders schön daran, dass es diesmal Herrn S. als Gewinner traf, ist, dass er schon seit längerer Zeit einen ganz konkreten Traum hatte, den er sich dank des Gewinns nun endlich erfüllen kann: „Ich hatte schon länger vor, einige Modernisierungsarbeiten an meinem Haus zu erledigen. Das werde ich jetzt endlich umsetzen können.“

Wir wünschen Herrn S. viel Erfolg bei der Erfüllung seines Traums und freuen uns schon auf die nächsten Gewinner des Gewinnsparens.

Viel Glück – auch Ihnen!



PSD Gewinnsparen

Gewinnen und gleichzeitig etwas Gutes tun? Geht nicht? Geht doch!

Mit der Teilnahme am Gewinnsparen haben Sie die Chance, attraktive Preise zu gewinnen. Gleichzeitig unterstützen Sie unser Engagement in den Bereichen Soziales, Brauchtum, Breitensport sowie Bildung. Dazu zählen beispielsweise Senioreneinrichtungen, Kindergärten, Tafeln, Schulen sowie Sportvereine im Geschäftsgebiet der PSD Bank Koblenz eG.

Jedes Los kostet 5 Euro, wovon gleich 4 Euro auf Ihr Sparkonto wandern. Das bedeutet, mit einem Lospreis von nur einem Euro und ein bisschen Glück können Sie viele Preise gewinnen und unterstützen Mensch und Tier in Ihrem unmittelbaren Umfeld. Ganz nebenbei füllen Sie auch noch Ihr Sparkonto. Sie sehen: Alle profitieren vom Gewinnsparen.

Allen Gewinnern wünschen wir alles Gute und den zukünftigen Teilnehmern viel Glück. Denn wer weiß, vielleicht wartet unser Hauptgewinn ja genau auf Sie?

PSD Bank Koblenz eG ermöglicht Erholung für alle Sinne

Im hektischen Alltag fühlen wir uns doch alle ab und an mal gestresst. Wie wäre es da mit einer Auszeit: Alle Viere von sich strecken, durchatmen und es sich mal so richtig gut gehen lassen? Darüber kann sich nun ein glücklicher Gewinner unseres Gewinnsparens freuen: Denn ein Wellness-Gutschein in Höhe von 1.000 Euro wartet nur darauf, eingelöst zu werden und für reichlich Entspannung zu sorgen. Wir wünschen dem Gewinner eine entspannte Auszeit!

Träume erfüllen dank 5.000 Euro Gewinn

Eine Fernreise machen, ein Auto kaufen oder das eigene Zuhause renovieren: Egal wovon unser Hauptgewinner träumt, mit dem Hauptgewinn in Höhe von 5.000 Euro kommt er seinem Traum ein großes Stück näher.

Dank der PSD Bank Koblenz eG auf Reisen gehen

Elefanten, Löwen und andere wilde Tiere in freier Wildbahn beobachten? Auf Kamelen durch die Wüste reiten, einen Städtetrip machen oder doch lieber am Strand liegend die Sonne genießen? Ganz gleich, welche Art des Reisens der Favorit unserer Gewinner des Gewinnsparens ist, diese und weitere Reiseträume werden nun wahr: Denn die PSD Bank Koblenz eG überreichte zwei glücklichen Gewinnern Reisegutscheine im Gesamtwert von 2.750 Euro! Wo auch immer es unsere Gewinner hinzieht: Wir wünschen einen erholsamen Urlaub!



PSD Bank Koblenz eG

Kunden-/Kontonummer _____

MH:	B: 99	I:	A:	IQ:	VK:
-----	-------	----	----	-----	-----

wird von der PSD Bank ausgefüllt

Antwort

PSD Bank Koblenz eG
 Marktfolge Passiv
 Casinostraße 51
 56068 Koblenz

Kontoinhaber Frau Herr Eheleute

Vorname(n), Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon tagsüber für Rückfragen _____

E-Mail-Adresse _____

Ich gebe meinem Glück eine Chance

- Ich möchte Gewinnsparer werden und wünsche
- Ich nehme schon am PSD Gewinnsparen teil und wünsche
- 10 Lose mit fortlaufenden Endnummern**
- _____ **Lose** (gewünschte Anzahl bitte eintragen)
- 10 weitere Lose mit fortlaufenden Endnummern**
- _____ **weitere Lose** (gewünschte Anzahl bitte eintragen)

Einziehungsauftrag

Bitte buchen Sie zu jedem Monatsende, erstmals ab _____ (Monat/Jahr) den Gesamtbetrag von _____ EUR (je Los 5 EUR) von dem im nachfolgenden SEPA-Lastschriftmandat angegebenen Konto ab.*

Den Sparbeitrag von 4 EUR je Los schreiben Sie bitte meinem/unserem Gewinnspar-Konto gut. Den bis einschließlich Dezember angesparten Betrag buchen Sie bitte im Dezember eines jeden Jahres, anfallende Gewinne sofort, auf mein/unser Konto

_____ bei der PSD Bank.

Kontonummer oder IBAN

* Weist das Konto nicht die erforderliche Deckung auf, besteht von Seiten der kontoführenden Stelle keine Einlöschungspflicht. Mir/uns ist bekannt, dass bei Nichteinlösung der Lastschrift die zugeteilten Losnummern nicht an der Auslosung teilnehmen. Der Auftrag muss mindestens 7 Arbeitstage vor dem angegebenen Monatsende bei der PSD Bank vorliegen, damit die Lose automatisch an der darauffolgenden Auslosung teilnehmen (Auslosungstermin siehe in den Teilnahmebedingungen unter 6.). Der/Die Kontoinhaber muss/müssen volljährig sein; Minderjährigenschutz siehe Teilnahmebedingungen.

SEPA-Lastschriftmandat

DE44PSD00000001699

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI Creditor Identifier)

_____ Mandatsreferenz (wird von der Bank ausgefüllt)

Ich/wir ermächtige(n) die PSD Bank Koblenz eG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der PSD Bank Kiel eG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Frist für die Vorab-Information (Pre-Notification) beträgt 1 Tag vor Kontobelastung.

Kontoinhaber (Vorname, Name) _____

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort; bitte angeben, wenn Kontoinhaber **nicht** gleichzeitig Zahlungsempfänger ist) _____

Kreditinstitut _____

IBAN _____

_____ BIC (bitte angeben, wenn IBAN **nicht** mit DE beginnt)

Ort, Datum (Angabe immer erforderlich) _____

_____ Unterschrift(en) für das SEPA-Lastschriftmandat (immer erforderlich)

Glücksspiel kann süchtig machen. Hinweise zu Spielsucht, Prävention und Behandlung finden Sie im Internet oder erhalten Sie am kostenlosen BzGA-Beratungstelefon (Telefon 0800/1372700).

Bedingungen – Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Bank sowie deren Sonderbedingungen für das Gemeinschaftskonto mit Einzelverfügungsbefugnis (Oder-Konto). Die AGB und die Sonderbedingungen erkenne(n) ich/wir an. Die Bedingungen können in den Geschäftsräumen der Bank oder unter www.psd-koblenz.de eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt bzw. zugesandt. Für die Teilnahme am Gewinnsparen sind ausschließlich die Teilnahmebedingungen für das Gewinnsparen beim Gewinnspareverein e.V. maßgebend. Durch den Kauf eines Loses werden diese Regeln verbindlich anerkannt.

Geldwäschegesetz – Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten gemäß Geldwäschegesetz: Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder) handle/handeln.

Datum _____

X

_____ Unterschrift(en) Kontoinhaber (Gewinnsparer)

Der/Die Kontoinhaber (Gewinnsparer) muss/müssen volljährig sein; Minderjährigenschutz siehe Teilnahmebedingungen.

Teilnahmeregeln für das Gewinnsparen beim Gewinnsparsverein e.V.



1. Vertragsgegenstand, Lotteriegenehmigung

Der Gewinnssparer nimmt an der Lotterie des Gewinnsparsvereins teil und schließt gleichzeitig einen Sparvertrag mit der Bank ab. Veranstalter der Lotterie ist der Gewinnsparsverein e.V., Rudolfplatz 14, 50674 Köln (Vereinsregister des Amtsgerichts Köln, VR 6712, vertreten durch den Vorstand, Gerd Kraus, Franz Müller, Frank Neuenhausen und Jürgen Philipp). Zuständig für die Lotteriegenehmigungen ist das Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Postfach 3320 in 55023 Mainz.

2. Teilnahmerechtigung, Kündigung, Widerruf

Jede natürliche oder juristische Person ist berechtigt, sich nach Maßgabe dieser Teilnahmeregeln am Gewinnsparen zu beteiligen (Teilnehmer oder Gewinnssparer). Die Teilnahme von Minderjährigen ist unzulässig. An den monatlichen Ziehungen nimmt der Gewinnssparer mit den für diese Auslosung erworbenen, bar oder durch Belastung des Kontos des Gewinnssparers bezahlten Losen teil. Die Teilnahme am Gewinnsparen kann vor Bezahlung des Loses jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gekündigt werden. Eine vertragliche Mindestlaufzeit besteht nicht. Hinsichtlich des Lotterievertrags steht dem Gewinnssparer ein Widerrufsrecht gem. § 312 g BGB nicht zu.

Der Gewinnssparer kann seine Vertragserklärung zum Sparvertrag innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform, z. B. Brief, Fax, E-Mail, widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist schriftlich an die Bank zu richten. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen aus dem Sparvertrag zurück zu gewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Dies kann dazu führen, dass der Gewinnssparer die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Mit dem Widerruf des Sparvertrags erlischt gleichzeitig die Teilnahmerechtigung an der Lotterie. Das Widerrufsrecht des Gewinnssparers erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist und der Gewinnssparer dem ausdrücklich zugestimmt hat.

3. Kosten, Lotterieanteil, Sparanteil

Beim Gewinnsparen handelt es sich um einen Kombi-Vertrag, der sich aus einem Sparvertrag (Vertragspartner ist die Bank) und einem Lotterievertrag (Vertragspartner ist der Gewinnsparsverein) zusammensetzt. Von dem monatlichen Preis von 5 Euro je Gewinnssparlos (= Gewinnssparbeitrag) entfallen je Los auf den monatlichen Sparbeitrag 4 Euro und auf den monatlichen Lotteriebeitrag 1 Euro (= Losbeitrag). Der monatliche Sparbeitrag wird nach Entscheidung durch die Bank zunächst einem Sammelkonto bei der Bank, bei der die Einzahlung erfolgt, zugeführt und dem Gewinnssparer spätestens nach Ablauf des Gewinnssparjahres (= Kalenderjahr) auf dem vom Gewinnssparer bei Abschluss des Kombi-Vertrags angegebenen Konto gutgeschrieben bzw. zur Verfügung gestellt; für die Zeit der Zuführung der Sparbeiträge auf einem Sammelkonto erhält der Gewinnssparer keine Zinsen. Zusätzliche Kommunikationskosten entstehen nicht.

4. Losnummer, Vertragsabschluss

Der Gewinnssparer erhält je erworbenes Los eine Losnummer, mit der er an der jeweiligen Monatsauslosung teilnimmt. Die Losnummer befindet sich auf dem Los (Barlos) bzw. wird dem Gewinnssparer durch gesonderte Mitteilung bekannt gegeben (Dauerlos). Der Gewinnssparverein behält sich eine Änderung der Losnummern für die Teilnahme an zukünftigen Auslosungen vor; dem Gewinnssparer wird eine Änderung seiner Losnummer bekannt gegeben.

Der Gewinnssparer gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss eines Vertrags ab, indem er das ausgefüllte und unterzeichnete Formular an die Bank übermittelt und dieses ihr zugeht. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Gewinnssparer nach der gegebenenfalls erforderlichen Legitimationsprüfung die Annahme des Vertrags erklärt. Die Bank nimmt die Gewinnssparbeiträge entgegen und führt die Losbeiträge an den Gewinnsparsverein ab. Die Bank wird hinsichtlich des Abschlusses des Lotterievertrages als Vertreter des Gewinnsparsvereins tätig.

5. Ziehung der Lotterie

Beim Barverkauf erhält der Gewinnssparer mit jedem Los einen Sparabschnitt über 4 Euro, der ausschließlich in eine hierfür bestimmte Sparkarte einzukleben ist. Nach Ablauf des Sparjahres erteilt die Bank eine Gutschrift über den Gegenwert der vorgelegten Sparabschnitte. Bei Erwerb eines Dauerloses werden die Sparbeiträge entsprechend den Vereinbarungen zwischen dem Gewinnssparer und der Bank gesammelt und spätestens nach Ablauf des Sparjahres in der vereinbarten Anlage (Sparkonto, Sparvertrag mit besonderer Verzinsung, Effektsparvertrag, Versicherungssparen, Bausparen) gutgeschrieben.

6. Ziehungstermin

Die Ziehung findet in der Regel bis zum 15. eines jeden Kalendermonats statt.

7. Verteilung des Lotteriebeitrages

Der Auslosungsfonds wird aus den Lotteriebeiträgen gebildet und nach Abzug des Reinertrags (25%), der Lotteriesteuern (16 2/3 %) und der Kosten (3 %) als Gewinne ausgeschüttet. Spitzenbeiträge werden innerhalb des Kalenderjahres berücksichtigt.

8. Gewinnplan

Die Zahl der Gewinne richtet sich nach der Zahl der an der Verlosung teilnehmenden Lose. Unter allen teilnehmenden Losen werden Hauptgewinne von einmal 100.000 Euro, acht

Sachgewinne im Gesamtwert von mindestens 200.000 Euro und höchstens 240.000 Euro sowie achtmal 15.000 Euro (Extra-Geld-Auszahlplan) ausgelost. Auf je 200.000 Lose entfällt ein Hauptgewinn von 5.000 Euro. Auf je 2.750 Lose entfällt ein Hauptgewinn von 500 Euro. Die Gewinne je 10 Euro werden durch die Ziehung von mindestens drei vierstelligen Endzahlen und die Gewinne von je 3 Euro durch die Ziehung einer einstelligen Endzahl ermittelt. Zusätzlich findet jährlich mindestens eine Zusatzverlosung statt, für die ein gesondertes Entgelt nicht zu entrichten ist. Eine Barabgeltung von Sachgewinnen ist ausgeschlossen. Die Gewinnwahrscheinlichkeit je Los auf einen unserer Hauptgewinne liegt bei 1:2750 oder besser. Das Verlustrisiko je Los beträgt maximal 20 % des monatlichen Lospreises; das ist der Losbeitrag von 1 Euro.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt in Vertretung des Gewinnsparsvereins durch die Bank. Die Gewinnzahlen werden innerhalb einer Woche nach der Ziehung durch Auslage in der Bank und durch Veröffentlichung im Internet (www.gsv.de) bekannt gegeben.

9. Auszahlung der Gewinne

Gewinne stehen ausschließlich dem Gewinnssparer zu. Geldgewinne werden von der Bank ausgezahlt oder gutgeschrieben. Im Falle der Barlose wird der Nachweis eines Gewinns durch Vorlage des gewinnberechtigten Loses durch den Gewinnssparer erbracht. Sachgewinne stellt der Gewinnsparsverein über die Bank für den Gewinnssparer zur Abholung bereit.

10. Verfall von Gewinnen

Gewinne, die innerhalb eines halben Jahres nach der Auslosung nicht abgeholt sind, verfallen zugunsten des Auslosungsfonds und werden mit der nächsten Auslosung ausgeschüttet.

11. Abtretung, Verpfändung

Eine Abtretung oder Verpfändung der Forderungen des Gewinnssparers ist bis zum Zeitpunkt der Kontogutschrift bzw. Auszahlung (Geldgewinne) bzw. des Eigentumsübergangs (Sachgewinne) ausgeschlossen.

12. Verlust von Sparkarten, Sparabschnitten oder Losen

Alle Nachteile aus dem Verlust von Sparkarten, Sparabschnitten oder Losen trägt der Gewinnssparer.

13. Informationen, Beschwerdeverfahren, Aufsichtsbehörden

Informationen über Spielsucht, Prävention und Behandlung sind bei dem Gewinnsparsverein (siehe auch: www.gsv.de > Spielsucht sowie www.spielen-mit-vernunft.de inkl. der Kontaktdaten und Checklisten) sowie u. a. bei dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Glinkastraße 24, 10117 Berlin und bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Ostmerheimer Straße 220, 51109 Köln erhältlich.

Beschwerden zum Lotterievertrag können gerichtet werden an den Gewinnsparsverein oder an die für die Lotteriegenehmigung zuständige Stelle (s. Pkt. 1). Bei Beschwerden gegenüber der Bank wenden Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, oder an den Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Kundenbeschwerdestelle, Postfach 309263, 10760 Berlin (Tel. 030 2021-1631 oder -1632). Die Bank ist der BVR Institutssicherung GmbH und der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen.

14. Änderung der Teilnahmeregeln

Änderungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der zuständigen Lottereaufsichtsbehörde (s. Pkt. 1). Sie werden für den Gewinnssparer verbindlich, sobald die Änderungen der Teilnahmeregeln vom Vorstand, dem Aufsichtsrat und der zuständigen Lottereaufsichtsbehörde genehmigt sind.

Soweit der Gewinnssparer mit der Änderung nicht einverstanden ist, steht ihm ein außerordentliches Kündigungsrecht des Gewinnssparvertrages zu, dass innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderung der Teilnahmeregeln gegenüber der jeweils losverwaltenden Bank schriftlich auszuüben ist.

Den jeweils aktuellen Stand der Teilnahmeregeln kann der Gewinnssparer auf der Internetseite des Gewinnsparsverein e.V. (unter: www.gsv.de > Wir über uns > Teilnahmeregeln) und bei allen teilnehmenden Banken einsehen.

15. Haftung, anwendbares Recht, Sonstiges

Der Gewinnsparsverein e.V. haftet für sich und seine Erfüllungsgehilfen bei Durchführung der Verlosung, auch bei positiver Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung, nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haftet der Gewinnsparsverein nicht, es sei denn, es wurde eine wesentliche Pflicht (Kardinalpflicht) verletzt. Die Art der Haftung wird auf Entschädigung in Geld beschränkt, und zwar in Höhe des eingezahlten Auslosungskapitals. Eine Wiederholung der Verlosung ist ausgeschlossen.

Vertragsunterlagen und Informationen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Für den Gewinnssparvertrag gilt deutsches Recht. Eine Gerichtsstandsvereinbarung besteht nicht. Telefonisch erreichen Sie uns unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 0221 998967-0.

Gültig für Auslosungen ab dem 01. Januar 2017

Tätigkeitsbericht des Aufsichtsrates

Zufriedenstellendes Geschäftsjahr

Auch im Jahr 2016 hat sich die PSD Bank Koblenz eG in einem durch das historische Niedrigzinsniveau und die steigende Regulierungsintensität bestimmten schwierigen Marktumfeld weiterhin gut entwickelt und konnte ihre Ziele weitestgehend erreichen. Insgesamt betrachtet kann sie auf ein in wirtschaftlicher Hinsicht sehr zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurückblicken.

Der Aufsichtsrat der PSD Bank Koblenz eG ist das von der Generalversammlung gewählte Gremium, das nach den gesetzlichen Bestimmungen und den satzungsmäßigen Regelungen den Vorstand zu beraten und dessen Geschäftsführung zu überwachen hat. Ebenso wirkt der Aufsichtsrat bei der Kreditvergabe mit. Diesen Obliegenheiten ist der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2016 im Rahmen von 7 Sitzungen nachgekommen. In 5 Sitzungen mit dem Vorstand unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat ausführlich über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik, die allgemeine Entwicklung der Risiko- und Ertragslage sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle der PSD Bank Koblenz eG. In den beiden internen Sitzungen behandelte der Aufsichtsrat personelle Angelegenheiten der Vorstände.

Der Aufsichtsrat hat auch im letzten Geschäftsjahr wieder aus seiner Mitte Ausschüsse zur Erfüllung seiner Aufgaben gebildet: Der Kreditausschuss hat die Mitwirkungsrechte des Aufsichtsrates bei der Vergabe von Krediten zwischen 0,5 und 1 Mio. Euro wahrgenommen und sich davon überzeugt, dass das Kreditgeschäft nach wie vor umsichtig und werthaltig betrieben wird. Die Abwicklung des Kreditgeschäfts wurde stichprobenweise überprüft.

Der Wertpapierausschuss hat sich insbesondere mit der Vorbereitung einer neuen Anlagerichtlinie beschäftigt. Diese Anlagerichtlinie legt die Grenzen fest, innerhalb derer der Vorstand die Eigenanlagen der Bank tätigen kann.

Der Prüfungsausschuss hat sich eingehend mit der von den Verbandsprüfern vorgenommenen Jahresabschlussprüfung befasst und die ordnungsgemäße Geschäftsführung der Bank geprüft.

Der erstmals gebildete Personalausschuss war bei der Vorauswahl des neuen Vorstandes sehr intensiv eingebunden und hat die Auswahlentscheidung für das Gesamtgremium vorbereitet. Er hat sich ebenso mit der Suche nach geeigneten Kandidaten für den Aufsichtsrat beschäftigt.

Der Verband der PSD Banken e.V. hat als unser Prüfverband die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Lagebericht



Ludwig Krämer
Aufsichtsratsvorsitzender

für das Geschäftsjahr 2016 entsprechend den gesetzlichen Auflagen geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Auch der gesamte Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2016 und die Gewinn- und Verlustrechnung unter Beachtung der Satzungsbestimmungen geprüft und für richtig befunden. Der Aufsichtsrat empfiehlt daher der Generalversammlung, den Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Überschusses anzunehmen. An die Mitglieder kann damit für das Geschäftsjahr 2016 eine im Vergleich zu anderen Anlageformen durchaus attraktive Dividende in Höhe von 3,50 Prozent ausbezahlt und der verbleibende Reingewinn zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals der Bank in die Rücklagen eingestellt werden.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für seine kompetente und vorausschauende Geschäftsführung und die wie immer vertrauensvolle Zusammenarbeit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren persönlichen Einsatz und ihr Engagement und den Kooperationspartnern für die faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Einen ganz besonderen Dank spreche ich im Namen des Aufsichtsrates den Kundinnen und Kunden für das der Bank entgegengebrachte Vertrauen aus.

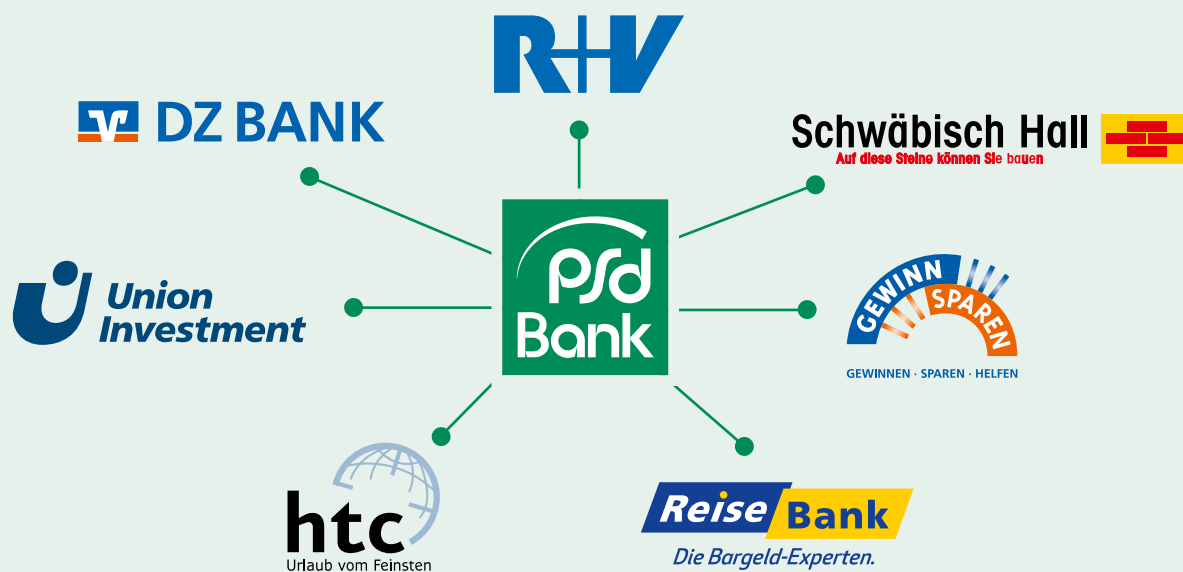
Koblenz, im Mai 2017

Ludwig Krämer
Aufsichtsratsvorsitzender

Unsere Partner

Ein leistungsstarkes Netzwerk

Durch die enge Zusammenarbeit mit renommierten Spezialisten aus allen Bereichen der Finanz- und Versicherungsbranche ist die PSD Bank Koblenz eG Ihr kompetenter Ansprechpartner für das gesamte Spektrum der Finanzdienstleistungen.



Die **DZ Bank** ist innerhalb des genossenschaftlichen Finanzsektors als Zentralinstitut für mehr als 1.100 Kreditgenossenschaften zuständig. Als Zentralbank unterstützt sie die eigenständigen Genossenschaftsbanken.

Die **Union-Investment-Gruppe** gehört seit über 40 Jahren zu den führenden deutschen Kapitalanlagegesellschaften. Sie verwaltet über 206 Milliarden Euro Fondsgelder und gehört zum FinanzVerbund der Volks- und Raiffeisenbanken.

Die **Bausparkasse Schwäbisch Hall AG** ist seit vielen Jahren Deutschlands größte und kundenstärkste Bausparkasse. In über 80 Jahren hat die Bausparkasse Schwäbisch Hall, getragen von Deutschlands genossenschaftlichen Banken, wie kaum ein anderes Institut die Wohneigentumsbildung geprägt. Damals wie heute gilt: Auf diese Steine können Sie bauen.

Die **R+V Versicherung AG** hat ihre Wurzeln in der Genossenschaftsbewegung. Die enge Partnerschaft mit der Genossenschaftsorganisation hat inzwischen lange Tradition und prägte entscheidend die Entwicklung des Unternehmens.

Heute ist die R+V Versicherung aus dem FinanzVerbund nicht mehr wegzudenken: Sie ist der genossenschaftliche Versicherer und der größte Bankenversicherer Deutschlands und bietet ein umfassendes Gesamtkonzept aus preiswertem Versicherungsschutz, leistungsstarken Lebensversicherungen und günstigen Möglichkeiten zur privaten Altersvorsorge.

Unter dem Motto „Sparen, Helfen und Gewinnen“ bieten wir Ihnen gemeinsam mit dem **GewinnSparverein e.V.** unser PSD GewinnSparen an.

Mit unserem **Reise-Kooperationspartner htc** bieten wir jedes Jahr aufs Neue eine reiche Auswahl an entspannten Städtereisen oder Aufenthalten in renommierten Wellness-Hotels.

Mit unserem Kooperationspartner **ReiseBank** bieten wir für Reisen außerhalb des Euro-Raums die Möglichkeit, sich entsprechende Devisen bequem und einfach via Internet besorgen zu können. Unseren Mitgliedern erstatten wir bei Verbuchung über unser Girokonto sogar die Gebühren.

Jahresbilanz

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom
01.01. - 31.12.2016

Hier ist günstig sicher



Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			1.298.879,99		783
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			6.598,87		31
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	6.598,87				(31)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			–,-	1.305.478,86	–
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			–,-		–
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	–,-				(–)
b) Wechsel			–,-	–,-	–
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			17.808.298,32		10.061
b) andere Forderungen			4.098.407,60	21.906.705,92	26.458
4. Forderungen an Kunden				504.265.452,61	491.646
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	406.566.085,84				(378.395)
Kommunalkredite	22.775.827,93				(27.485)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		–,-			–
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	–,-				(–)
ab) von anderen Emittenten		–,-	–,-		–
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	–,-				(–)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		4.635.176,15			4.635
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	4.635.176,15				(4.635)
bb) von anderen Emittenten		51.694.897,73	56.330.073,88		59.261
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	50.884.398,39				(55.085)
c) eigene Schuldverschreibungen			–,-	56.330.073,88	–
Nennbetrag	–,-				(–)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				53.289.202,05	49.645
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			1.807.018,50		1.807
darunter: an Kreditinstituten	1.419.610,69				(1.420)
an Finanzdienstleistungsinstituten	–,-				(–)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3.050,00	1.810.068,50	3
darunter: bei Kreditgenossenschaften	–,-				(–)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	–,-				(–)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				–,-	–
darunter: an Kreditinstituten	–,-				(–)
an Finanzdienstleistungsinstituten	–,-				(–)
9. Treuhandvermögen				–,-	–
darunter: Treuhandkredite	–,-				(–)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				–,-	–
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			–,-		–
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			27.935,84		28
c) Geschäfts- oder Firmenwert			–,-		–
d) Geleistete Anzahlungen			–,-	27.935,84	–
12. Sachanlagen				12.550.974,32	4.362
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.627.036,08	2.135
14. Rechnungsabgrenzungsposten				419.185,07	717
Summe der Aktiva				653.532.113,13	651.572

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			2.502,68		1
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			76.814.397,20	76.816.899,88	82.860
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		242.390.345,93			277.507
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		26.749.701,65	269.140.047,58		17.819
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		163.165.198,50			146.862
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		72.537.689,07	235.702.887,57	504.842.935,15	57.992
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-,-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-,-	-,-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-,-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-,-				(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				-,-	-
darunter: Treuhandkredite	-,-				(-)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				758.171,29	830
6. Rechnungsabgrenzungsposten				11.951,17	13
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			2.003.671,00		1.912
b) Steuerrückstellungen			365.573,70		1
c) andere Rückstellungen			989.264,54	3.358.509,24	1.170
8.				-,-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				16.924.887,61	16.371
10. Genussrechtskapital				-,-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-,-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				15.100.000,00	13.100
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-,-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			6.597.212,15		6.620
b) Kapitalrücklage			-,-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		3.080.000,00			2.995
cb) andere Ergebnisrücklagen		25.204.044,93			24.687
cc)		-,-	28.284.044,93		-
d) Bilanzgewinn			837.501,71	35.718.758,79	832
Summe der Passiva				653.532.113,13	651.572
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-,-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			88.414,98		62
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-,-	88.414,98	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-,-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-,-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			31.959.049,89	31.959.049,89	41.392
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-,-				(-)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.–31.12.2016

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		14.038.209,06			15.218
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1.107.053,09	15.145.262,15		1.586
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	1.173,58				(-)
2. Zinsaufwendungen			-5.740.941,24	9.404.320,91	-7.670
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-5.664,00				(-16)
darunter: erhaltene negative Zinsen	7.817,43				(-)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.115.214,85		1.107
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			46.661,32		42
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-,-	1.161.876,17	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-,-	-
5. Provisionserträge			611.145,53		615
6. Provisionsaufwendungen			-611.230,95	-85,42	-732
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-,-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				322.941,14	271
9.				-,-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-2.619.024,32			-2.418
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-599.720,76	-3.218.745,08		-569
darunter: für Altersversorgung	-132.718,00				(-123)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-3.198.610,66	-6.417.355,74	-3.402
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-211.421,46	-219
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-102.851,20	-373
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen		-52.095,83			(-245)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-16.906,72		-
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-,-	-16.906,72	96
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-,-		-57
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			4.996,00	4.996,00	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-,-	-
18.				-,-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				4.145.513,68	3.495
20. Außerordentliche Erträge			-,-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-,-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-,-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-1.306.124,48		-961
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-1.887,49	-1.308.011,97	-2
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-2.000.000,00	-1.700
25. Jahresüberschuss				837.501,71	832
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-,-	-
				837.501,71	832
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-,-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-,-	-,-	-
				837.501,71	832
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-,-		-
b) in andere Ergebnisrücklagen			-	-	-
29. Bilanzgewinn				837.501,71	832

Wir sind für Sie da!

Organe und Adressen

RECHTSFORM

Eingetragene Genossenschaft

HANDELSREGISTER

Amtsgericht Koblenz HRA 4073

GENOSSENSCHAFTSREGISTER

Amtsgericht Koblenz GnR 451

BANKENGRUPPE

Kreditgenossenschaften

VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Verband der PSD Banken e. V.
Dreizehnmorgenweg 36
53175 Bonn

VORSTAND

Franz Merkes, Vorsitzender
Bernd Schittler

AUFSICHTSRAT

Ludwig Krämer, Vorsitzender
Erwin Herrmann, stellv. Vorsitzender
Ludwig Geyer
Harald Hammer
Gernot Kalmes
Guido Nördershäuser
Petra Ruckdeschel

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Casinostraße 51
56068 Koblenz
Telefon 0261 1301-0
Telefax 0261 1301-119
E-Mail info@psd-koblenz.de
Internet www.psd-koblenz.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi 8:30 - 16:00 Uhr
Do 8:30 - 18:00 Uhr
Fr 8:30 - 13:00 Uhr

FILIALE MAINZ

Am Kronberger Hof 1
55116 Mainz
Telefon 06131 28200-0
Telefax 06131 28200-29
E-Mail mainz@psd-koblenz.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi 8:30 - 16:00 Uhr
Do 8:30 - 18:00 Uhr
Fr 8:30 - 13:00 Uhr

SB-CENTER WORMS

Wilhelm-Leuschner-Straße 25
67547 Worms
Telefon 06131 28200-0
Telefax 06131 28200-29
E-Mail mainz@psd-koblenz.de

Öffnungszeiten

Durchgehend jeden Tag zugänglich!

TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT

Mo - Fr 6:00 - 22:00 Uhr
Sa - So 9:00 - 16:00 Uhr

KONTOVERBINDUNGEN

DZ BANK AG
Frankfurt/Main
IBAN DE34500604000000020183
BIC GENODEFF

Bildnachweis:
PSD Bank Koblenz eG, Fotolia

Hier ist günstig sicher

